



# #SV-SAP-CCC GOES SAP S/4HANA

Walter Schinnerer – Leitung SV-SAP-CCC  
CCoE Summit Salzburg  
Juni 2023

- SAP-Produkte der Sozialversicherung
- Aufbau und Zusammenarbeits-Modell des SV-SAP-CCC
- SAP-CCoE aus Sicht der Fa. SAP
- Übersicht SAP-Systemlandschaft der SV
- Übersicht Transition der SAP-Produkte
- SAP S/4HANA Transformation Programm SOPHIA

- **SV-Standardprodukt FIWI – Finanz- und Wirtschaftswesen**
  - SAP S/4HANA bzw. SAP ERP (auslaufend)
  - SAP BW on HANA
  - SAP PI/PO
- **SV-Standardprodukt PERS – Personalwesen**
  - SAP HCM
  - SAP BW on HANA
- **SV-Standardprodukt ALVA – Automatisiert Leistungen der Vertragspartner abrechnen**
  - SAP Insurance
  - SAP CRM
- **Weitere SAP-Anwendungen der SV-Träger/Töchter**
  - Patientenmanagement der Eigenen Einrichtungen (SAP Healthcare = is/h und Gesundheits-Template)
  - SV-STP EFEU Elektronische Feststellung und Errechnung Unfallrenten (SAP Insurance + SAP HCM)
  - KOBRA Kostenbeteiligung und Beitrag für Angehörige (SAP Insurance) und Unternehmens-DWH (SAP BW)



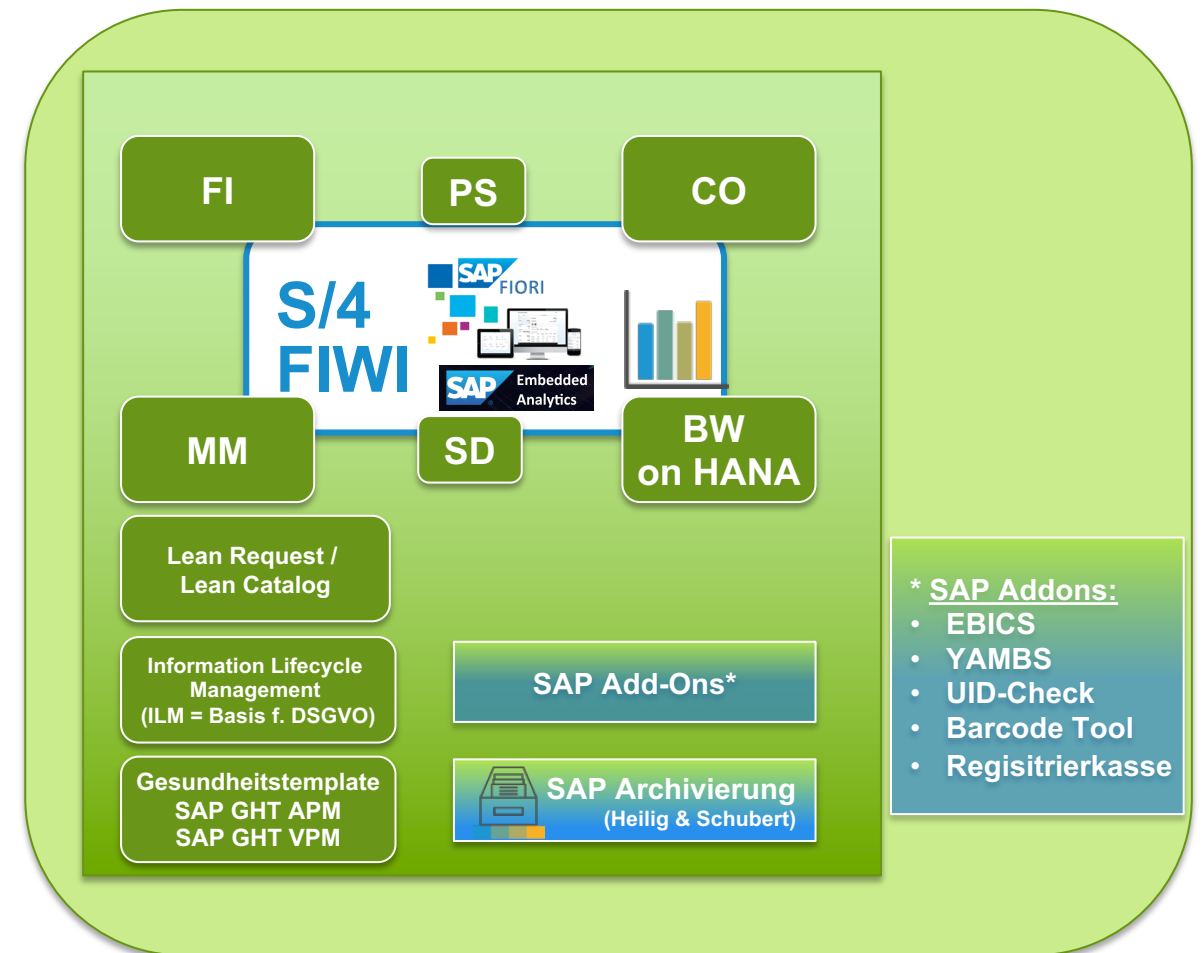
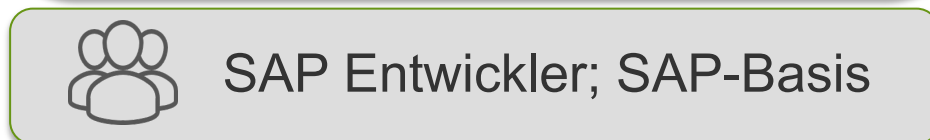
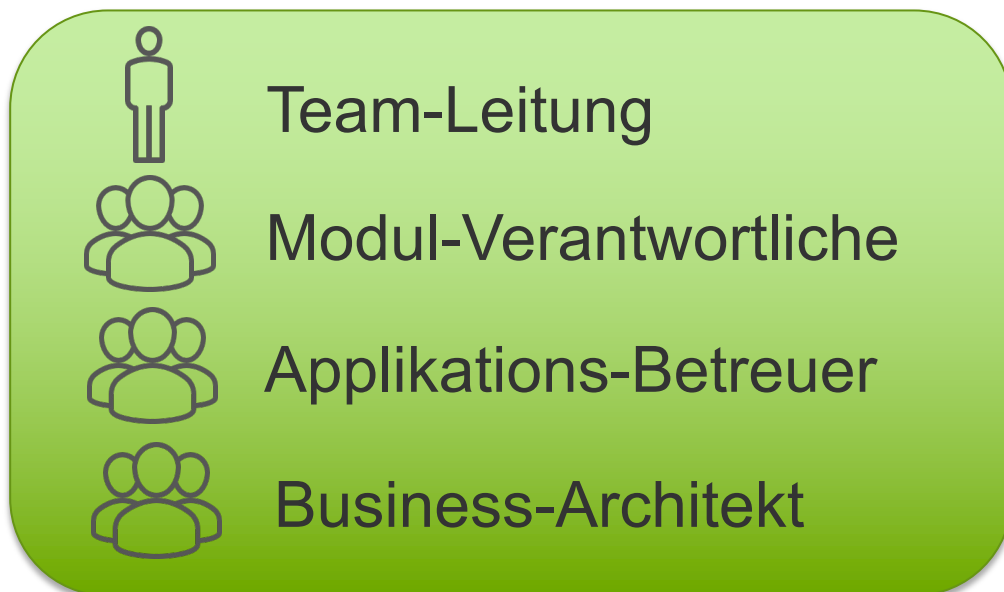
# #AUFBAU DES SV-SAP-CCC

## STRUKTUR FIWI-CC



### SV-Standardprodukt FIWI Finanz- und Wirtschaftswesen

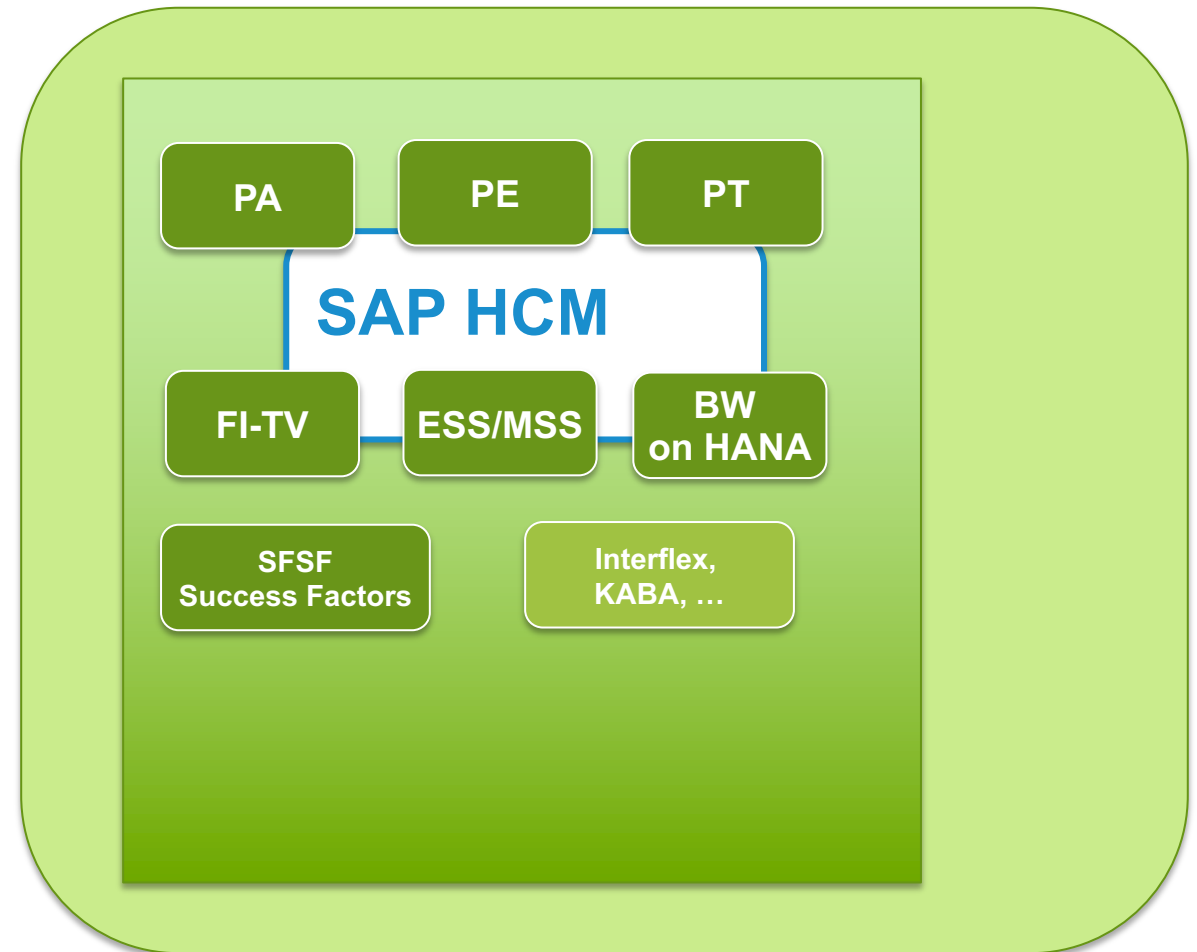
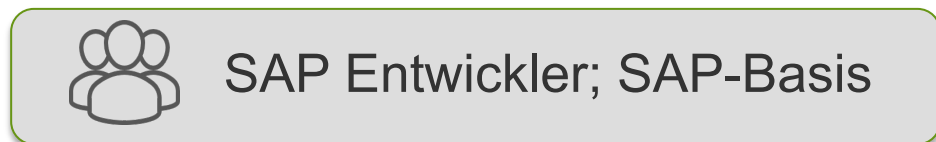
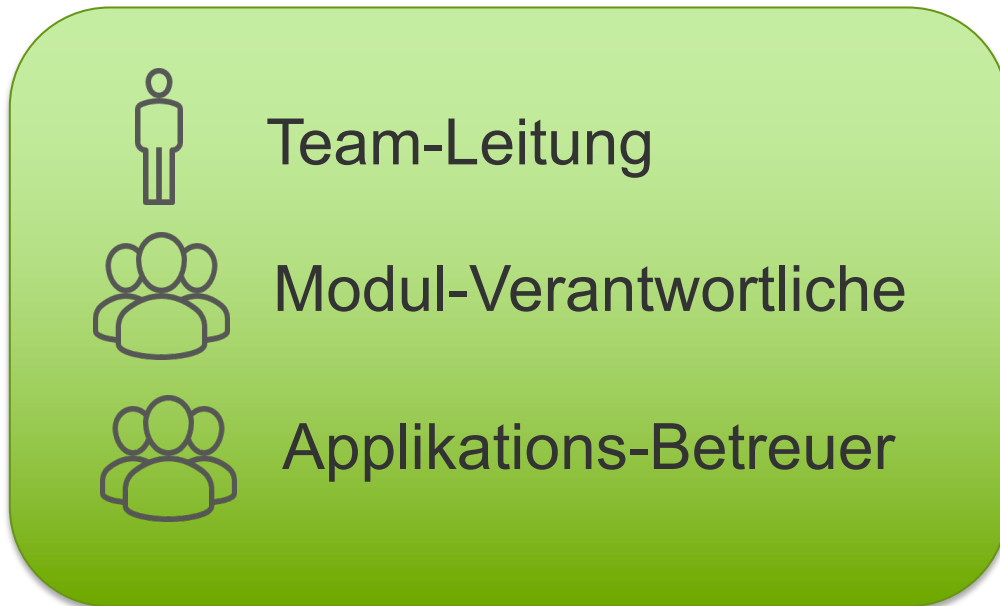
SAP ERP, SAP SRM bzw. → →



- \* SAP Addons:
- EBICS
  - YAMBS
  - UID-Check
  - Barcode Tool
  - Registrierkasse



## SV-Standardprodukt PERS Personalwesen



# #AUFBAU DES SV-SAP-CCC

STRUKTUR ALVA-CC



## SV-Standardprodukt ALVA

Automatisiert Leistungen der Vertragspartner abrechnen

SAP for Insurance, SAP CRM

**Team-Leitung**

- Service-Line Manager
- Service-Line Mitarbeiter
- SAP Entwickler

Ärzte, Sonstige Vertragspartner, Hebammen

Geschäftspartner, Zahlung, Vertragsobjekt, Prüflauf

SAP-Basis / Infrastruktur

**Kooperationspartner: Salzburg**

**Team-Leitung**

- Service-Line Manager
- Service-Line Mitarbeiter
- SAP Entwickler

Zahnärzte

Dateneingang, Leistungskataloge

Test-Management

**Kooperationspartner: Tirol**

**Team-Leitung**

- Service-Line Manager
- Service-Line Mitarbeiter
- SAP Entwickler

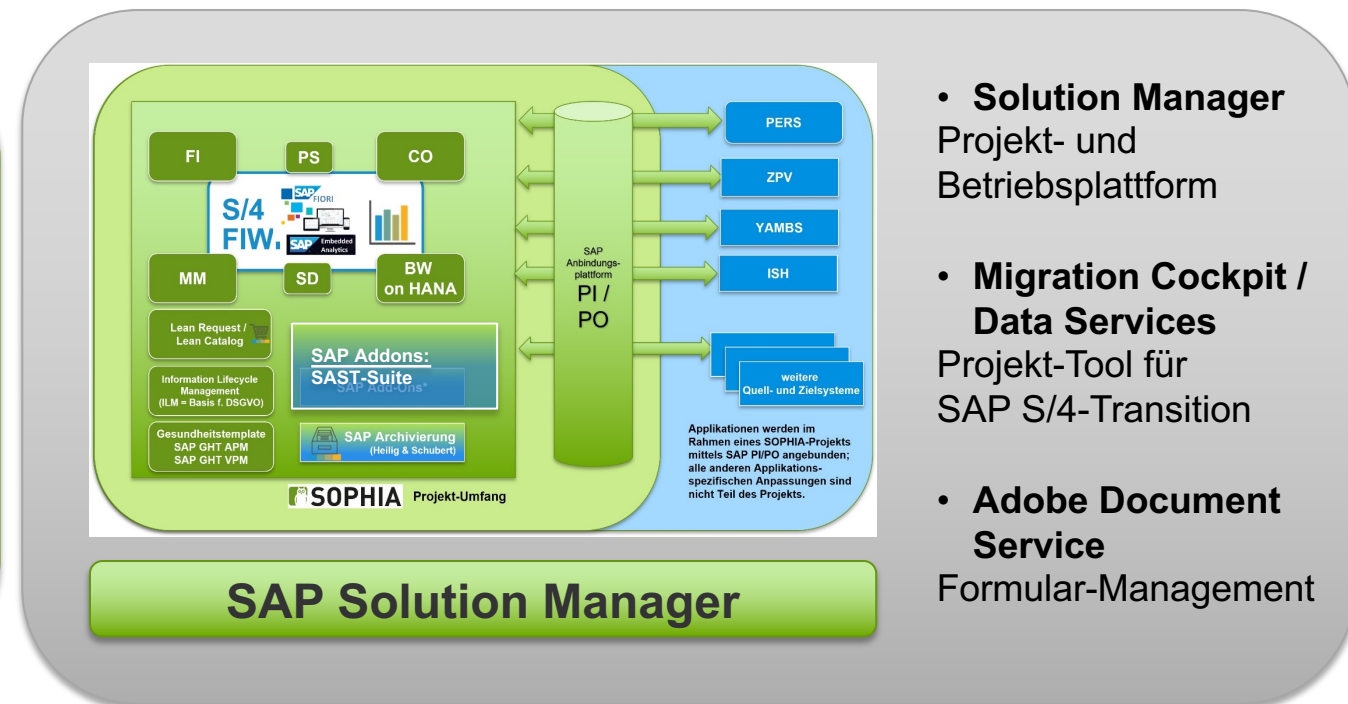
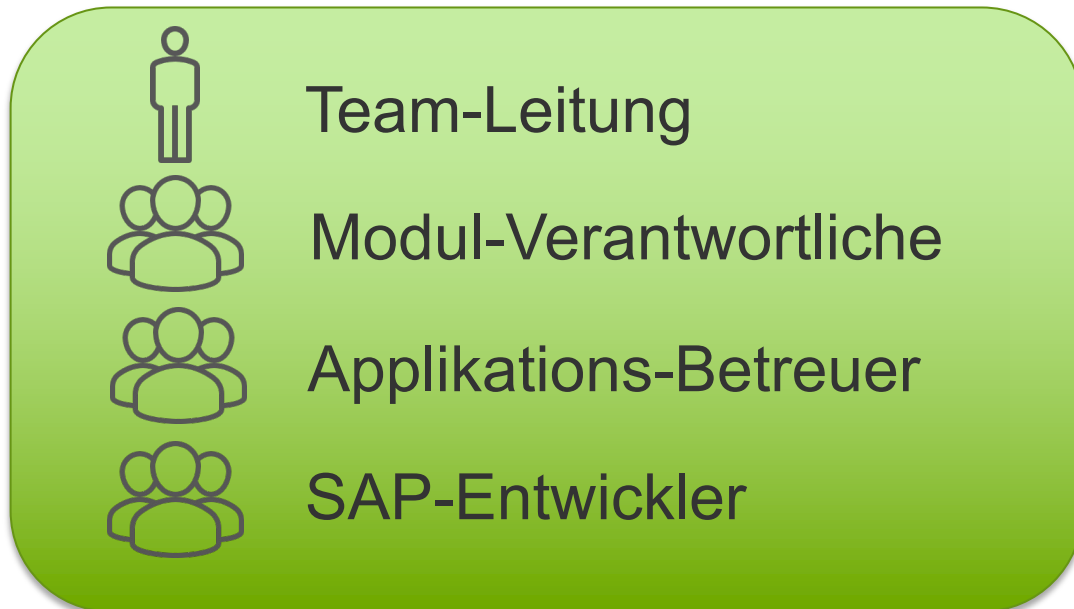
Transportkosten, Heilbehelfe/Hilfsmittel

Akontierung, Endabrechnung, Output-Management

SAP-Entwicklungs-Koordination



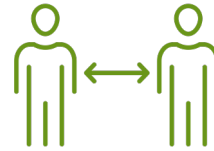
## Technische Querlieger



# # SV-SAP-CCC der Sozialversicherung

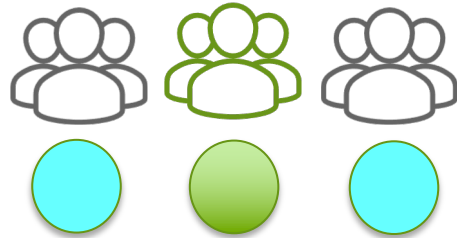


SAP-CC Leitung



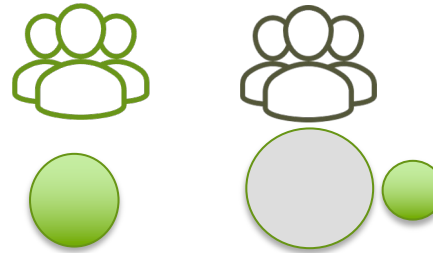
SV-STP ALVA

Automatisiert Leistungen der Vertragspartner abrechnen



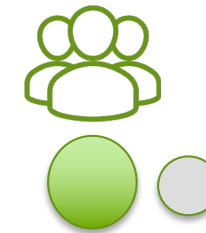
SV-STP FIWI

Finanz- und Wirtschaftswesen

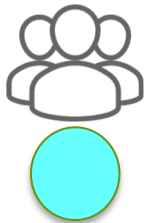


SV-STP PERS

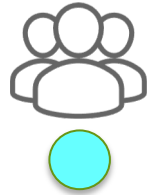
Personalwesen



AUVA



BVAEB



SAP-Technik



SAP-Architektur



SAP-Basis



SAP-Lizenzmanagement

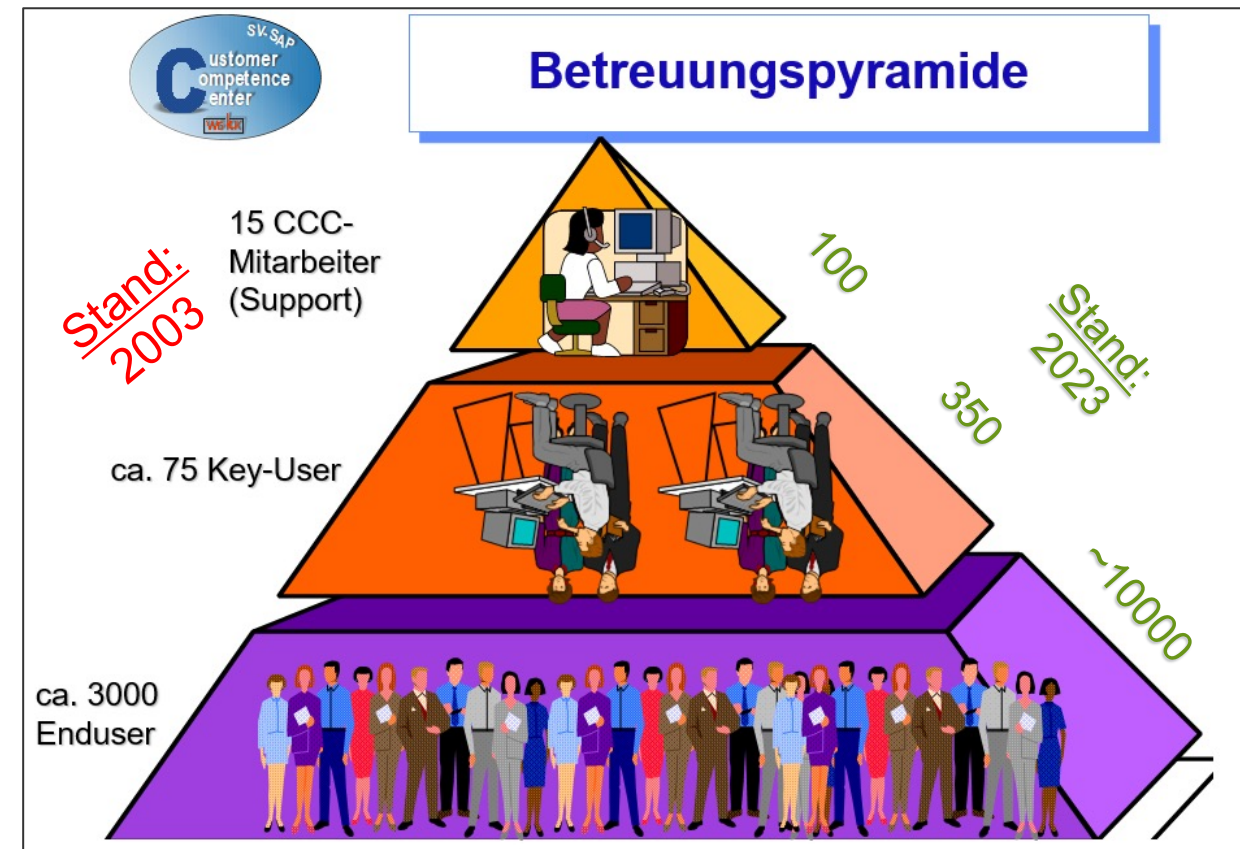
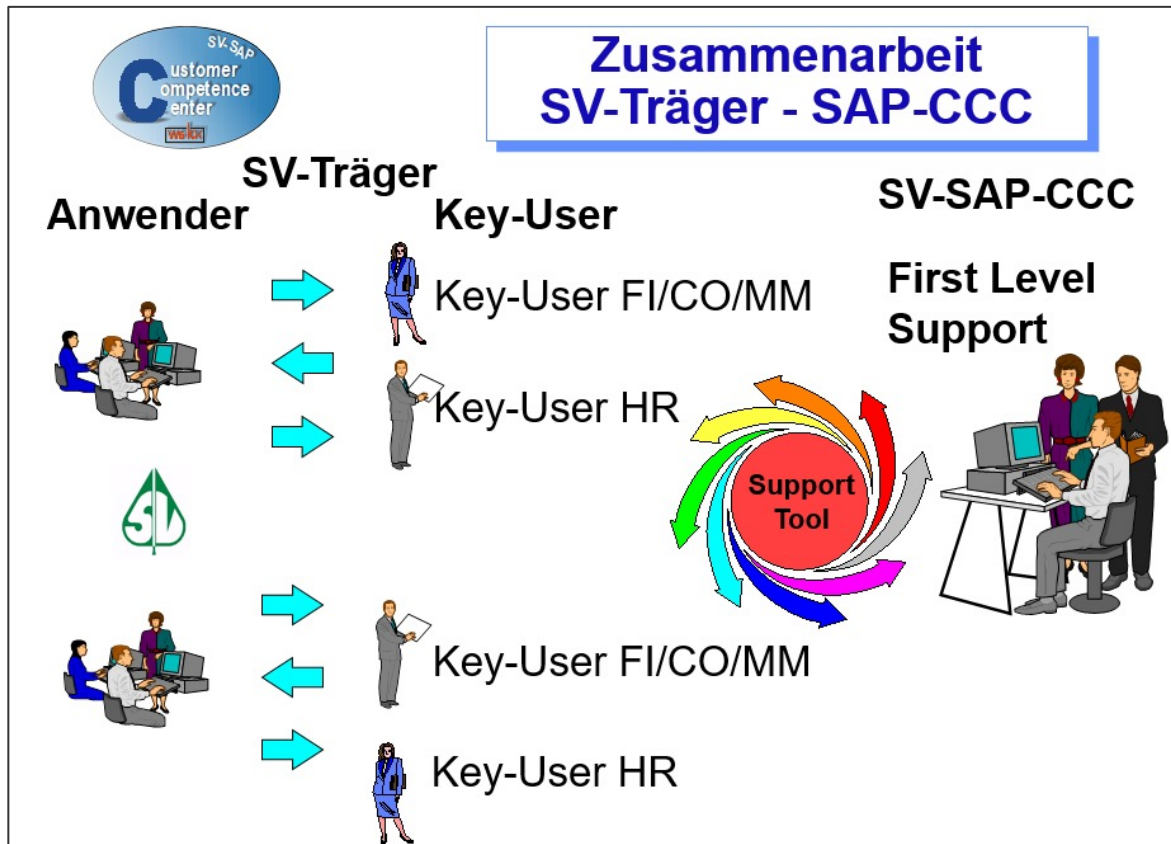


Juni 23





# # DAS SV-SAP-CCC VOR 20 JAHREN



## Rolle des Customer Center of Expertise (Auszug aus der aktuellen SAP-PKL)

- Um das volle Potential der Leistungen von SAP PSLE auszuschöpfen, muss der Auftraggeber ein Customer Center of Expertise (nachfolgend auch „Customer COE“) einrichten. Das Customer COE wird vom Auftraggeber als zentrale Anlaufstelle für die Interaktion mit der SAP Support Organisation bestimmt.
- Als dauerhaft eingerichtetes Kompetenzzentrum unterstützt das Customer COE die effiziente Implementierung beim Auftraggeber, die Innovation, den Betrieb und die Qualität von Geschäftsprozessen und Systemen im Zusammenhang mit der SAP Software Solution auf der Basis der RunSAP-Methodik, die von SAP bereitgestellt wird. Das Customer COE soll den Betrieb aller Kerngeschäftsprozesse abdecken. SAP empfiehlt die Einrichtung des Customer COE als Projekt parallel zu den funktionalen und technischen Implementierungsprojekten zu beginnen.

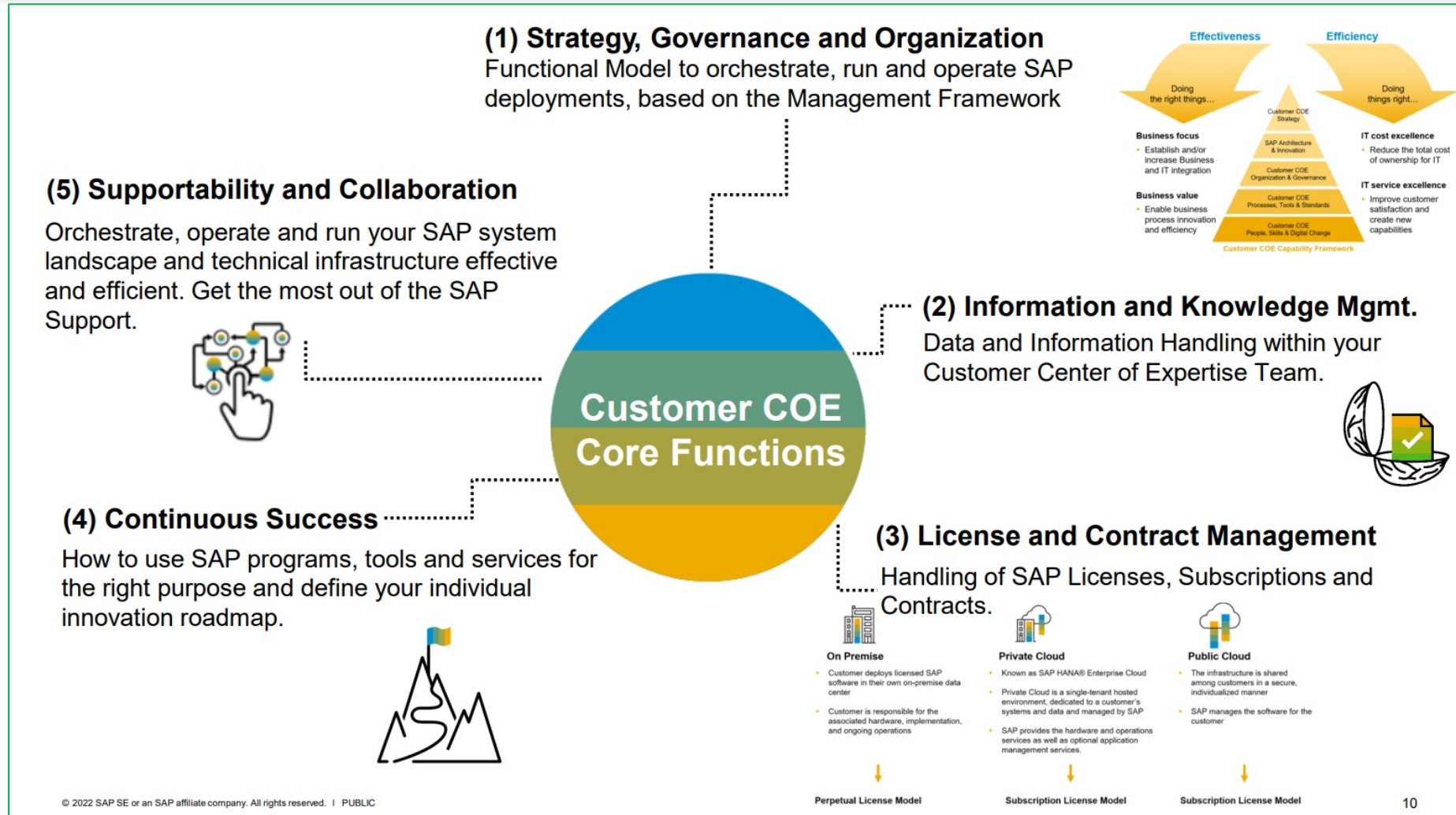
# # AUFGABEN DES SAP-CCC (SAP PKL)



- **Support Desk:** Einrichtung und Betrieb eines Support Desks mit einer ausreichenden Anzahl von Support-Beratern für Infrastruktur und Anwendungsplattformen und den damit zusammenhängenden Anwendungen zu den ortsüblichen Arbeitszeiten (mindestens 8 Stunden täglich, an 5 Tagen pro Woche Montag bis Freitag). Der Support-Prozess und die Qualifikationen seitens des Auftraggebers werden gemeinsam im Rahmen des Serviceplanungsprozesses und der Zertifizierungsprüfung überprüft.
- **Vertragsverwaltung:** Vertragsabwicklung zusammen mit SAP (Systemvermessung, Abrechnung der Softwarepflege, kaufmännische Abwicklung von Bestellungen, Benutzerstammdaten- und Installationsdatenverwaltung).
- **Koordination von Entwicklungsanträgen:** Erfassung und Koordination der Entwicklungsaufträge des Auftraggebers und seiner Verbundenen Unternehmen, soweit diese gemäß den Softwareverträgen zur Nutzung der PSLE Solutions befugt sind. **In dieser Rolle fungiert das Customer COE auch als Schnittstelle zu SAP und hat alle Aktionen und Entscheidungen zu treffen, die notwendig sind, um unnötige Modifikationen der PSLE Solutions zu vermeiden und zu erreichen, dass geplante Modifikationen mit der SAP-Software und Releasestrategie übereinstimmen.** Das Customer COE koordiniert zudem die Benachrichtigung über Modifikationen seitens des Auftraggebers.
- **Informationsmanagement:** Verbreitung von Informationen über die PSLE Solutions und das Customer COE innerhalb des Konzerns des Auftraggebers, z. B. interne Demonstrationen, Informationsveranstaltungen und Marketing.
- Zusätzliche neue Aufgabe: **Strategie & Steuerung und Organisation** der SAP-Services



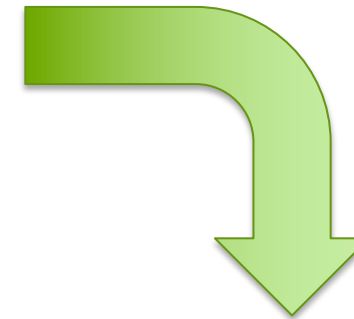
# #SAP-EMPFEHLUNG FÜR EIN SAP-CCOE



# # ÜBERSICHT SAP-SYSTEMLANDSCHAFT SV



2018	ERP SRM (FIWI)	HCM (PERS)	Insurance CRM (ALVA)	Fachliche Querlieger (BI, Fiori, PO, Portal)	Technische Querlieger (TDMS, SolMan)	SUMME
Sandbox	4	1	2	1	1	9
Entwicklung	2	1	4	4	1	12
Test/QS	3	1	4	3	1	12
Produktion	3	1	4	4	3	15
	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>48</b>

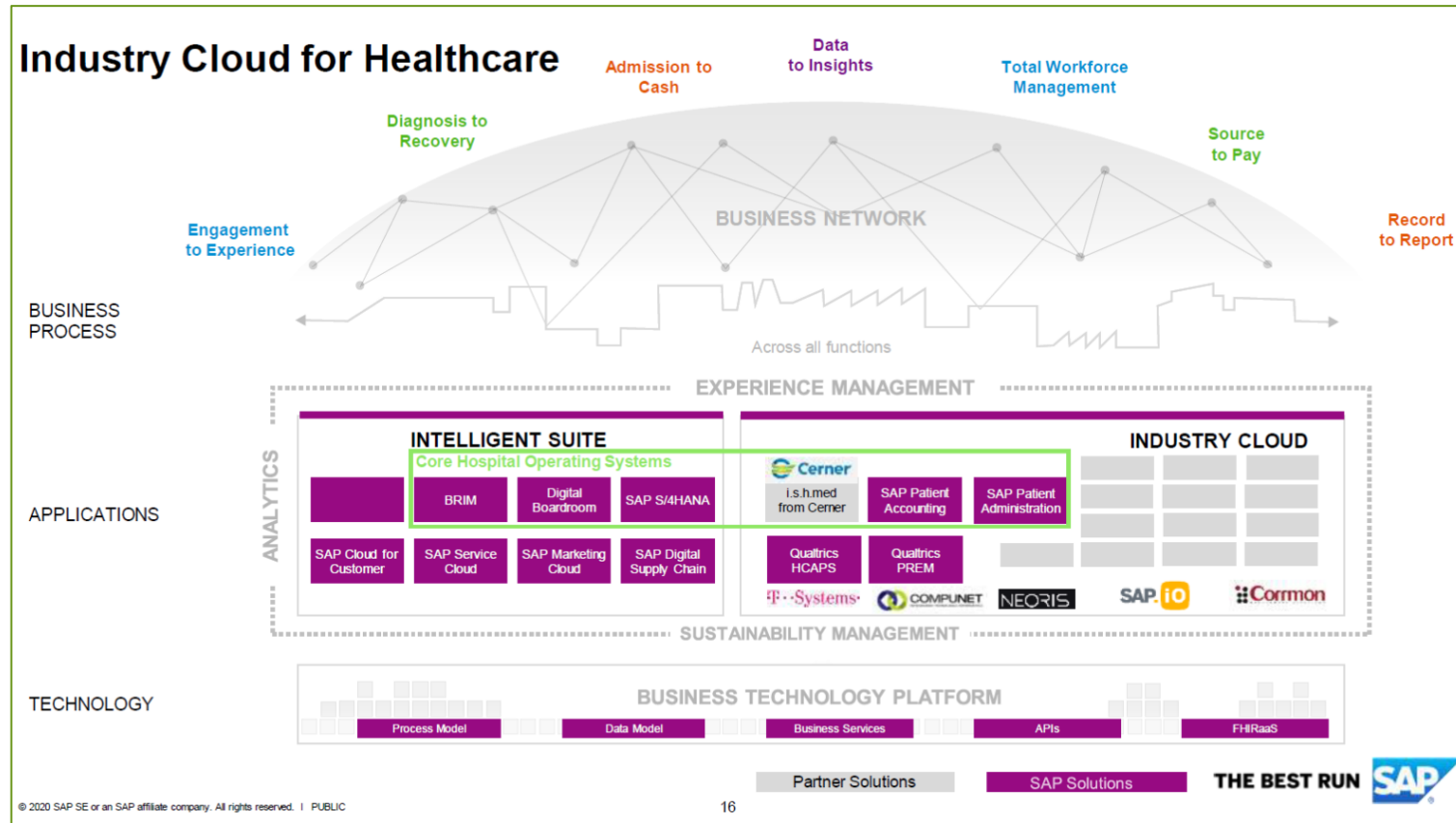
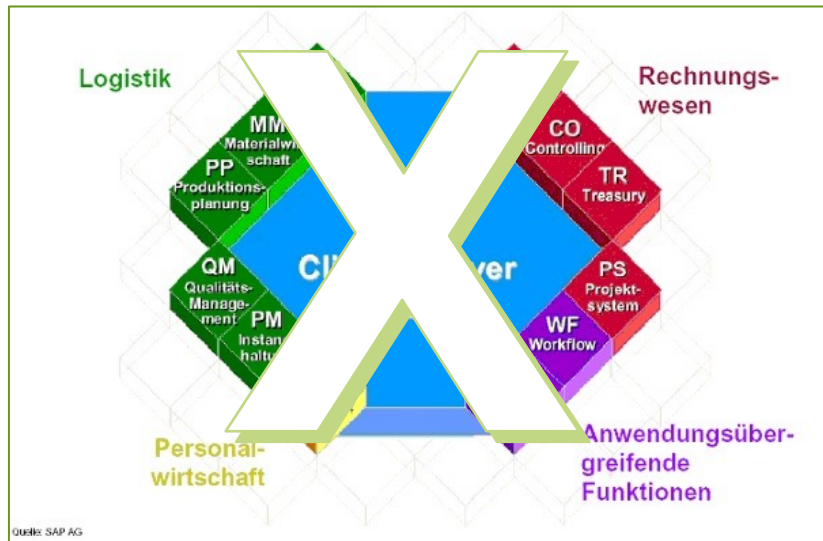


AKTUELL	S/4 (FIWI)	ERP is/h	H4S4 (PERS)	Insurance (ALVA, Kobra)	Fachliche Querlieger (BI, Fiori PO)	Technische Querlieger (TDMS, SolMan)	SUMME
Sandbox	1	0	1	2	0	0	4
Entwicklung	1	1	1	3	2	1	9
Test/QS	1	1	1	3	2	1	9
Produktion	1	1	1	2	2	2	9
	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>31</b>





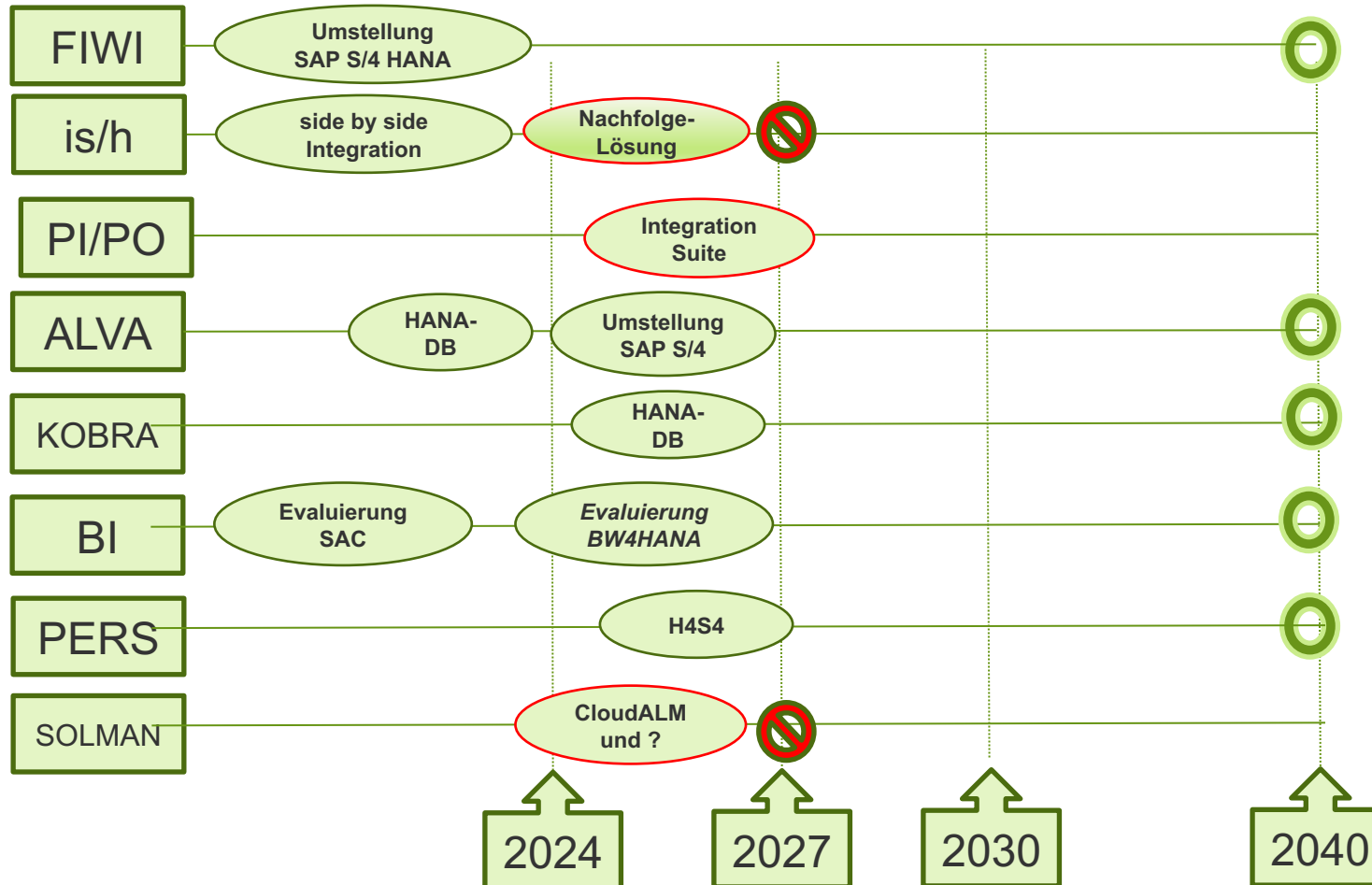
# # ÜBERSICHT TRANSITION SAP-PRODUKTE



# # ÜBERSICHT TRANSITION SAP-PRODUKTE



## SAP-Services in Bezug auf End-of-Maintenance SAP ECC / Business Suite



- Unsere Fragestellungen vor der eigentlichen SAP S/4HANA-Transition waren:
- Gibt es einen klaren Auftrag / eine Roadmap zum Umstieg auf S/4Hana?
- Wie gut & aktuell sind die Business-Prozesse der SV-Träger dokumentiert bzw. ist die Anbindung der IT-Umwelten/Schnittstellen zur SAP-Landschaft beschrieben?
- Kennen wir den wirklichen Umfang & Inhalt unserer SAP-Lizenzen?
- Haben wir ausreichende Ressourcen für den Umstieg auf den neuen SAP-Technologiestack (quantitativ, qualitativ, Alterspyramide der MA, ...)?
- Wurden die Housekeeping-Maßnahmen für einen optimalen Umstieg auf das neue SAP-Produkt ausreichend erfüllt?
- Was waren die Hintergründe für die seinerzeitige Abweichung vom SAP-Standard (Modifikationen) bzw. die Entwicklungen im Kundennamensraum
- ....

## SOPHIA

- SOPHIA ist ein Programm (beauftragt von der Überleitungs-Konferenz), um das STP FIWI bis 2025 bei allen SV-Trägern und Töchtern von SAP ERP auf die neue SAP S/4HANA Plattform zu bringen
- Hintergrund ist das Auslaufen der SAP Standard Wartung für das aktuelle System SAP ERP
- Eine Vorstudie ergab die Empfehlung für einen Greenfield-Ansatz

## Ziele



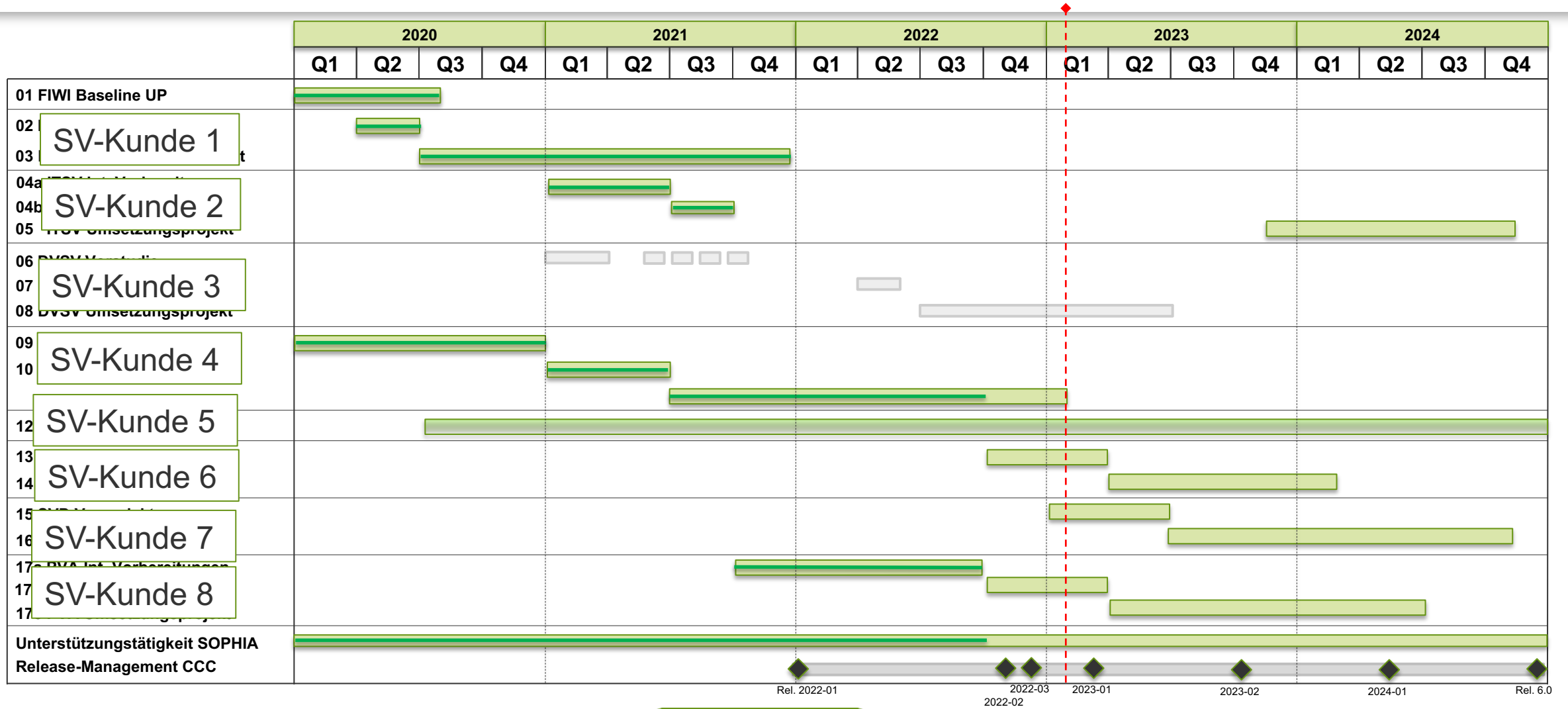
- Umstellung des SV-Standardprodukts FIWI (Finanz- und Wirtschaftswesen) auf SAP S/4HANA
- Wirtschaftliche Harmonisierung der Träger-/Töchterprojekte und Gewährleistung eines zukünftig kostengünstigen Betriebs
- Wiederverwendbarkeit von Entwicklungen, Regeln und Tests für den Einsatz bei allen SV-Trägern
- Höchstmögliche Standardisierung die für alle Träger/Töchter gleichermaßen nutzbar ist
- Entwicklung eines FIWI Baseline Referenzmandanten, welcher durch kontinuierliche Weiterentwicklung in den Projekten auch das SAP CC im Aufbau der Linienüberführung unterstützen soll

## Nicht-Ziele



- Mitwirkung in organisationsspezifischen Träger-/ Töchterprojekten
- Umsetzung von Datenmigrationsprojekten
- Stammdatenharmonisierung für die jeweiligen Organisationen
- Umstellung weiterer SAP-Produkte (z.B. PERS, ISH, ...) auf SAP S/4HANA

# # PHASENPLAN SOPHIA – ROADMAP FÜR 5 JAHRE





# # EINFÜHRUNG VON SAP S/4HANA MIT SAP ACTIVATE



- SAP Activate = SAP-spezifisches Vorgehensmodell – verbindet klassische und agile Projektmethoden

Umsetzungsprojekt

Internes  
Vorprojekt

Vorprojekt

Vorbereitung

Discover

Prepare

Explore

Realize

Deploy

Run

Fach-Konzept:  
Org.-Strukturen,  
Prozessen und  
Stammdaten,  
etc.

Ziele,  
Abgrenzungen,  
Erhebungen zum  
Projektumfang =>  
Angebot inkl.  
Schätzung

Fit-to-SV-Standard-  
Workshops =>  
Anforderungs-  
katalog (Product  
Backlog)

Konfigurieren  
und Testen

Migrieren,  
Integrieren,  
Erweitern,  
Testen

Bereitstellen  
und  
Betreiben

Überwachen,  
Unterstützung

SAP Solution Manager \*) - „die“ Plattform für Projekt und Betrieb



# # KERNAUSSAGEN ZUR S/4HANA-TRANSITION



- Einfache, aber doch „klassische“ Antworten zu folgenden Themengebieten:
  - **Auftrag / Roadmap:**  
„Es ist nie zu spät und selten zu früh“ - just do it! und lasst uns „endlich“ loslegen
  - **Dokumentation / Prozesse & Schnittstellen:**  
„Wer, wenn nicht wir, wissen bescheid“ - we know it!  
**Das SAP-CCoE ist DER Business-Integrator ihres Unternehmens.**
  - **SAP-Lizenzmanagement:**  
„Weißt Du noch, wie es einmal war?“ - do you remember?  
Sichern sie ihr Wissen und nutzen sie den Info-Austausch mit anderen SAP-Kunden



# # KERNAUSSAGEN ZUR S/4HANA-TRANSITION



- Einfache, aber doch „klassische“ Antworten zu folgenden Themengebieten:
- **CCoE - Ressourcen / Organisation**
  - „Wenn wir doch nur alles nochmal beginnen könnten“
  - Lasst uns gemeinsam neu anfangen und reservieren sie sich (rechtzeitig) externe Ressourcen
- **Housekeeping der SAP-Systeme**
  - „Wie sieht es denn hier aus?“
  - Schaffen sie Ordnung & Freiraum
- **Verwendung der Kundenprogramme**
  - „Brauchen wir das wirklich noch und was davon wird überhaupt noch verwendet?“
  - Gibt es diese Funktion nun im SAP S/4HANA auch schon im Standard?
  - Wie oft werden die Programme verwendet?



## Zu bewältigende Herausforderungen:

- Schaffung des notwendigen Mind-Sets im SAP-CCoE und v.a. im Mgmt bzw. bei den Kunden
- Erstellung einer Roadmap zur Umstellung der Systeme / Produkte (Nutzung Max Attention Services)
- Evaluierung & Entscheidung betreffend der Verwendung von Cloudprodukten (public/private; hybrid)
- Durchführung eines Proof of Concepts für den Umstieg auf die HANA-Plattform bzw. auf S/4 HANA
- Aufbereitung Entscheidungsgrundlage (Budgets, Kundenaufträge, ...)
- Vorbereitung und Verhandlung (mit SAP) der notwendigen Anpassung des Lizenzmodells
- Überarbeitung der internen Richtlinien (SW-Entwicklung, Security-Konzepte, ...)
- Evaluierung der Aufgabenabgrenzung SAP-Basis/Rechenzentrum und SAP-CCoE/Entwicklung
- Anpassung der Rollen und Aufgabenzuordnung der SAP-CCoE-Mitarbeiter
- Anpassung des Zusammenarbeitsmodells mit der Fa. SAP (Stichworte: ICC, MCC, OCC)
- Parallelisierung der Aktivitäten (Support R/3 Anwendungen, Einsatz/Migration S/4 Produkte)

## Weitere Herausforderungen:

- Bei Entscheidung zum Einsatz – das Lernen des Umgangs mit - einer Cloud-Anwendung
- Ausbildung aller CCC-Mitarbeiter (neue Plattform, neue Produkte, ...)
- Nutzung der Gelegenheit zur Prozessharmonisierung vor Einsatz des S/4 HANA Produktes
- Abwägung und Entscheidung des richtigen Umstiegsszenarios (Stichworte: green-, brown und greyfield; produkt- und kundenspezifisch; ....)
- Ablöse bzw. Migration von Custom Code
- Umgang mit SAP-Produkten ohne klare SAP-Strategie/Roadmap (z.B: is/h, i.s.h.-med?...)
- Auswahl und Verfügbarkeit geeigneter SAP-Beratungspartner sicherstellen (Engpass 202x)
- Schulung aller SAP-Anwender des Fachbereiches (neue Oberflächen, neue Prozesse, ...)
- Was passiert mit ihren eingesetzten 3rd-Party Applikationen, sind diese S/4 kompatibel?



## Was ändert sich für Rollen des CCC?

### ■ CCC-Leitung:

- neues Lizenzmodell bedingt Neuverhandlung der jeweiligen Lizenz
- neue Technologie & Produkte verstehen
- Beibehaltung des Einsatzes der SAP-Produkte im Unternehmen rechtfertigen

### ■ SAP-Basis Mitarbeiter im RZ:

- S/4 HANA bedingt den Umstieg auf ein neues Betriebssystem & Datenbank (zB AIX/ORACLE -> Linux/HANA)

### ■ Modul-Experten:

- S/4 Produkt kennen- und verstehen lernen
- Notwendigkeit zur Business Analyse bzw. zum Requirement Engineering zur Beratung der Fachabteilungen

## Conclusio aus Sicht eines CCC-Leiters:

- Der Umstieg auf S/4 HANA ist absolut nicht vergleichbar zu bisherigen SAP-“Erneuerungen“ (ausgenommen einem seinerzeitigen Umstieg von R/2 auf R/3)
- Sämtliche Rollen im CCC müssen auf den Einsatz des S/4 HANA Produktes vorbereitet werden und die Möglichkeit haben sich (möglichst frühzeitig) auf diese Aufgabe vorzubereiten
- Mit dem Umstieg auf S/4 HANA haben sie die Möglichkeit einen kompletten Neustart für die Applikationen des Fachbereichs durchzuführen – nutzen sie die Chance!
- Bei komplexen SAP-Systemlandschaften (Produktvielfalt, Konzernstruktur, DL für mehrere Kunden) erfordert der Einsatz von S/4 HANA eine (über mehrere Jahre bestehende) Parallelstruktur im CCC – sichern sie sich die erforderlichen Ressourcen!
- Am besten beginnen sie sich noch HEUTE mit der Planung des konkreten Umstellungsvorhabens (doch damit haben sie vermutlich ja ohnehin schon lange begonnen 😊)



**Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**



Walter Schinnerer

Leiter SV-SAP-CCC / IT-Services der Sozialversicherung GmbH  
und Fachvorstand Österreich der DSAG

[walter.schinnerer@itsv.at](mailto:walter.schinnerer@itsv.at) oder [walter.schinnerer@dsag.de](mailto:walter.schinnerer@dsag.de)